

# Wie das Leben so spielt ~Fanfiction Sammlung~

Von Lupus-in-Fabula

## Kapitel 18: "Lieber Ninten ..."

Vorsichtig glättete das Mädchen das Briefpapier. Der Rand war mit einem eleganten Blumenmuster verziert. Es war ihr Lieblingsbriefpapier. Sehr selten hatte sie es bis jetzt benutzt. Das Mädchen nahm ihren Füllfederhalter in die Hand und wollte beginnen. Die Worte hatte das Mädchen sich im Kopf reiflich überlegt. Doch es gelang ihr nicht, die Worte aufs Papier zu bringen. Bei Loid hatte es doch auch geklappt. Warum nicht auch bei Ninten? Ein Klopfen riss sie aus ihren Gedanken. „Essen ist fertig“, rief die Mutter.

Ihr Schweigen beim Essen wurde bemerkt. Sanft fragte ihr Vater, ob sie darüber reden wollte. „Nein“, hauchte Ana und wurde rot. Das Mädchen bemerkte nicht, das ihre Eltern sich einen wissenden Blick zuwarfen.

*Hallo Ninten*

*Ich hoffe, es geht dir und deiner Familie gut. Ich bin so froh Mama wieder bei mir zu haben.*

*Ich habe Loid auch einen Brief geschrieben. Sicherlich freut er sich auch darüber. Er ist so ein netter Junge. Ich denke oft über Teddy nach. Ob er glücklich war? Er schien froh zu sein, mit uns mitgehen zu können. Gott hat ihn sicherlich verziehen und ihn im Himmel aufgenommen.*

*Ich würde dich gerne einmal besuchen. Ich vermisse dich. Ninten, ich danke dir für alles.*

*Deine Freundin  
Ana*

Zufrieden nickte das Mädchen und lächelte. Ob Ninten den Brief gerne lass? Sie wurde ein wenig rot. Sie vermisse ihn so sehr.